

Diakonisches Werk Bayern
Gesundheitswesen und Teilhabe
Suchthilfe
Pirckheimerstr. 6
90408 Nürnberg

**Die Ausschreibung
kann auch auf der Internetseite:**

www.suchthilfe-bayern.de

heruntergeladen werden.

Diakonisches Werk
der Evangelisch-
Lutherischen Kirche
in Bayern –
Landesverband der
Inneren Mission e.V.

Pirckheimerstr. 6
90408 Nürnberg
Tel.: 0911 / 9354-432
Tel.: 0911 / 9354-264
schobel@diakonie-bayern.de
r.eberlein@diakonie-bayern.de
www.suchthilfe-bayern.de

**Fortbildungsseminar
für ehrenamtlich-
freiwillige
Mitarbeiter:innen in der
Suchthilfe und
Interessierte**

**„Sucht und die Frage
nach dem Sinn des
Lebens“ -
Suchterkrankung und
„Sinn-Erleben“**

27.-29. Juni 2025

Evang. Bildungs- und
Tagungszentrum
Pappenheim

„Sucht und die Frage nach dem Sinn des Lebens“ - Suchterkrankung und „Sinn-Erleben“

Fortbildung für ehrenamtlich-freiwillige Mitarbeiter:innen in der Suchthilfe und Interessierte

Ort des Seminars:

Evang. Bildungs- und Tagungszentrum
Stadtparkstraße 8-17, 91788 Pappenheim

Tel.: 09143 / 604-0

www.ebz-pappenheim.de

Beginn: Freitag, 27.06.2025, 14:00 Uhr

Ende: Sonntag, 29.06.2025, ca. 13:00 Uhr

Inhalte/Ziele

Sucht und die Frage nach dem Sinn des Lebens
Suchterkrankung und „Sinn-Erleben“

Mögliche Themenschwerpunkte können/werden sein:

- „Sucht“ und „Lebens-Sinn“
- Der Begriff „Sinn“: „Sinn“, was ist das?
- „Sinn“ und „Sinn-Losigkeit“
- „Sinn“ und „Un-Sinn“
- Hat das Leben - mein Leben - einen „Sinn“?
- Die Frage nach dem „Absoluten-Sinn“
- Die Frage nach Leben und Tod
- „Sinn“ in einer absurden Welt?
- „Sinn“- und „Sinnlosigkeits-Gefühle“
- „Sinn-Erleben“ und „Sinnlosigkeits-Erleben“ als „Gefühle des Lebens“
- Wann entsteht in uns die Frage nach dem „Sinn des Lebens“?
- „Sinn-Erleben“ und die menschlichen „Grund-Gefühle“
- Gefühle und die „Stimmungs-Waage“: Von „tief-traurig bis hoch-glücklich“
- Die „Stimmungs-Waage“ und die sogenannte „Depression“
- Was unsere „Stimmung“ beeinflusst – vom Gefühl des Glücks bis zur „schweren“ Verstimmung
- „Sucht“, seelische „Verstimmtheit“ und das Gefühl der „Sinnlosigkeit“
- Die „Sinn-Verstimmung“ als eine Facette des „Niedergedrücktheits-Gefühls“ (sog. „Depression“)
- Die „psychische Ökonomie“ - vom „seelischen Gleichgewicht“

- Das „Depressions-Barometer“
- Das „Sucht-Mittel“ (Sucht-Objekt) und seine Funktion für das „somato-psychische“ Gleichgewicht
- Das „Psychodynamische Modell“ und der „Neurosetopf“
- „Sucht“ als „Überlebens-Mechanismus“
- Die „Absurdität“ der Existenz und die „Sinnformel“ V. Frankls
- Wir sind nicht hilflos! Was tun?: Praktische Folgerungen
- Konsequenzen für das alltägliche Leben und die Suchtselbsthilfe

Zielgruppe

Ehrenamtlich-freiwillige Mitarbeiter:innen in Selbsthilfegruppen für suchtkranke Menschen und Interessierte.

Teilnahmegebühr € 130,00

für Kursgebühr inkl. Verpflegung und Unterkunft im Einzelzimmer

- Reisekosten müssen von den Teilnehmer:innen selbst getragen werden.
- Die Rechnungen werden den Teilnehmer:innen nach Ablauf des Seminars per Post zugeschickt.

Ausfallgebühr

Bei Absagen ab 12 Wochen vor Beginn des Seminars werden 50 % der Kosten fällig, wenn der Platz durch eine/n Nachfolger*in nicht besetzt werden kann.

Bei Absagen ab drei Wochen vor Beginn des Seminars werden 80 % der Kursgebühr fällig und bei Absagen ab drei Tagen vor Beginn des Seminars werden 100 % der Gesamtkosten fällig.

Leitung/Inhalt

Wolfgang Scondo, Dipl.-Sozialarbeiter (FH)

Tel.: 09281 / 4 41 89

E-Mail: wolfgang.scondo@posteo.de

Information

Diakonisches Werk Bayern e.V.
Suchthilfe und Teilhabe am Arbeitsleben
Pirckheimerstr. 6
90408 Nürnberg

www.suchthilfe-bayern.de

Tel.: 0911 / 9354-432 Herta Schobel (Organisation)

E-Mail: schobel@diakonie-bayern.de

Für das Diakonische Werk Bayern e.V.

Romy Eberlein, Referentin für Suchthilfe und Teilhabe am Arbeitsleben

Tel.: 0911 / 9354-264

E-Mail: r.eberlein@diakonie-bayern.de

Anmeldung zum Fortbildungsseminar:

„Sucht und die Frage nach dem Sinn des Lebens“
Suchterkrankung und „Sinn-Erleben“

am 27.-29.06.2025, Pappenheim

bis spätestens 28.03.2024

Teilnehmer:in: (Privatanschrift)

Betroffene/r

Angehörige/r

Interessierte/r

Vor- u. Nachname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Region/Bezirk: _____

Essen mit Fleisch Essen vegetarisch

Dienststelle/Einrichtung:

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Rechnung an:

Dienststelle

Privatadresse

(Datum, Unterschrift)